Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 201. Dienstag, den 28. August 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. August 1832.

Frau Oberlandforstmeister v. Burgsdorf nebst Familie von Königsberg, Frau Majorin v. Westphal nebst Fräulein Tochter von Graudenz, Herr Kaufmann Winter von Magdeburg, log. im engl. Hause. Herr Pächter Enoth von Staraardt, Herr Gutsbesitzer v. Massow von Bromberg, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Thorburg und Kirsch aus Elbing, Herr Major v. Below von Warßenke, log. im Hotel d'Oliva.

Abgereist: Frau Gutsbesitzerin v. Lniska nach Lippschin. Die Herren Kaufleute Thielheim und Weinreich nach Marienwerder.

Avertissements.

Der auf dem Torfhofe an der Brabank befindliche alte Schoppen soll zum Abbrechen an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu diesem Zwecke haben wir einen Licitations-Termin

den 30. August c. Vormittags 11½ Uhr

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Bauer angesetzt, zu welchem Kauflustige hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 16. August 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige hiemit theilnehmenden Freunden ergebenst an.

Danzig, den 26. August 1832. Zernecke, Oeconomie-Commissarius.

Literarische Anzeigen.

In der S. Anhuthschen Papier- und Buchhandlung Langenmarkt № 432. ist erschienen und geheftet für 1 Rthl. 20 Sgr. zu haben:

Gründliche Anweisung, die Krankheiten des Pferdes, sowohl die innern als die äußern, zu erkennen und zu heilen. Ein nützliches Handbuch für Cavallerie-Officiere, Stallmeister, Bereiter, Pferdezüchter, Pferdeliebhaber und für jeden Pferdebesitzer überhaupt. Von L. Wagenfeld, Königl. Preuß. Kreis-Thierarzt. In sauber geheftetem Umschlag mit 4 lithographirten Tafeln. Die erste stellt ein treu nach der Natur gezeichnetes Skelet eines Pferdes vor, dessen etwas genauere Kenntniß jedem angenehm sein wird, da das Gerippe die Basis der ganzen Maschine ausmacht. Die 2te Tafel giebt die Contouren eines Pferdes mit belehrenden Demonstrationen. Die dritte dient zur Erläuterung des Zahnalters, und wird ohne Zweifel zum Studium desselben nicht unwillkommen sein. Die 4te endlich auf groß Royal-Velinpapier als Beigabe zum Buch, stellt ein Pferd dar, an welchem alle äußern Krankheiten, soweit sie sich durch Abbildung wiedergeben lassen, versinnlicht sind, wobei ein doppelter Zweck im Auge gehalten wurde, denn einmal wird dadurch die Erkenntniß vom Sitze und von der äußern Form der Krankheit ganz ohnfehlbar, auf der andern Seite leitet die wiederholte Anschauung des Bildes auf die Orte hin, wo gewöhnlich äußerliche Fehler zu suchen sind, so daß es wohl kaum möglich ist, das Bild in der Hand oder im Gedächtnisse, ein Pferd, welches mit wesentlichen Fehlern behaftet wäre, zu kaufen.

Ferner ist zu haben:

Marquardt's (resign. Königl. Preuß. Commerzien- und Admiralitäts-Rath rc.) Handbuch für See-Schiffer und Schiffs-Rheder. 2 Thle, in sauberm Umschlag geheftet, 3 Rthl. Der erste Theil enthält die Verpflichtungen und das erforderliche Benehmen eines Schiffers in fast allen vorkommenden Fällen, vor Antritt der Reise, während derselben und nach deren Beendigung. Es ist darin über alle mögliche Havariefälle, wie solche zu behandeln sind, wie solche dispachirt werden, und wie sich der Schiffer und Rheder in solchen Fällen zu verhalten rc.

Der zweite Theil enthält: alle Handelsplätze und Seehäfen, die nur einigermaßen bekannt sind, die Usancen der vorzüglichsten Haupthandelsplätze, welche Ausfuhr-Artikel selbige haben, nach welchem Maaß und Gewicht oder Zahl solche verschifft werden, wie dieselben zur Schiffslast gerechnet, und in welchem Gelde die Schiffsbefrachtungen abgeschlossen werden, welche Münzsorten jeder Handelsplatz führt, wie solche nach mehreren Wechselplätzen berechnet werden und wie sie sich gegen Pr. Courant verhalten.

Bei F. S. Gerhard, Heil. Geistgasse № 755. in Danzig, ist zu haben: Provinzialrecht der Provinz Westpreußen. Erster und zweiter Band: Provinzialrecht der Districte des preuß. Landrechts von 1721, von Leman. Gr. 8. 1830 — 32. 105 Bogen. 5 Rthl.

— — — Dritter Band. Die Statutarrechte der Stadt Danzig, von Leman. Gr. 8. 1832. 50 Bogen. 2 Rthl. 12 Gr.

Anzeigen.

Vom 23. bis 27. August 1832. sind folgende Briefe retour gekommen!
1) Magistrat a Eisleben. 2) Trampnau a Löbenick. 3) Schimmelpfennig a Labiau. 4) Müller a Berlin. 5) Arendt a Guttstadt.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Heute Dienstag, den 28. August 1832
die letzte musikalische Abendunterhaltung von der Familie Rudler im Reichmannschen Garten
in der Sandgrube, wozu freundschaftlichst einladet Kaminski.
Anfang 7 Uhr.

Das morgen erscheinende Dampfboot wird bereits in meiner neuen Behausung, Heil. Geistgasse № 911., herausgegeben. Oeffentliche Anzeigen, welche in das Dampfboot eingerückt werden sollen, werden Dienstags und Freitags bis Nachmittags 2 Uhr bei mir angenommen. Für eine Zeile gewöhnlichen Drucks werden 9 Pfennige, für eine mit großen Lettern 1½ Sgr., und für eine Einfassung um die Anzeige 2 Sgr. entrichtet. W. Schumacher.

Von Unterzeichnetem ist am Jacobsthor die Summe von 3 Rthl 20 Gr. und von Herrn Pawlowski ebendaselbst die Summe von 1 Rthl 10 Sgr. gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer dieses Geldes kann dasselbe nach Erstattung der Insertionsgebühren bei Unterzeichnetem in Empfang nehmen. Sollte sich innerhalb 14 Tagen der rechtmäßige Eigenthümer nicht melden, so wird das gefundene Geld einer Wohlthätigkeits-Anstalt überwiesen werden.

Danzig, den 25. August 1832. Dr. Sinogowitz,
Pfefferstadt № 229.

Sonnabend, den 25. August, sind auf dem Wege von der Schmiedegasse nach Langfuhr 39 Rthl 20 Sgr. in Guldenstücken, durch Durchscheuren eines Beutels aus dem Wagenkasten verloren gegangen. Es wird gebeten, das, was sich von obiger Summe etwa sollte gefunden haben, 4ten Damm № 1537. abzugeben.

Ein unverheiratheter Mensch vom Lande kann sich wegen eines Dienstes als Kutscher und Hausknecht melden am altstädtschen Graben № 1270.

Ein gesittetes Mädchen, das saubern Putz arbeitet und eine feste Anstellung zu haben wünscht, möge sich baldigst in den Morgenstunden melden Langgasse № 370.

Vermiethungen.

In dem neu ausgebauten Hause Paradiesgasse № 864. sind mehrere freundliche Stuben nebst allen Bequemlichkeiten an ruhige Bewohner zu vermiethen,

und können, wenn es verlangt wird, sogleich bezogen werden. Nähere Nachricht in demselben Hause.

In dem Hause Neugarten № 521. sind 5 Stuben parterre nebst Garten, Küche, Keller, Boden und andern Bequemlichkeiten, zusammen oder einzeln zu vermiethen, und von Michaeli ab zu beziehen. Näheres zu erfragen daselbst in den Vormittagsstunden von 11 bis 1.

Glockenthor № 1951. sind zwei freundliche Stuben vis a vis nebst sonstiger Bequemlichkeit an ruhige Bewohner zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Auctionen.

Mittwoch, den 29. August 1832, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und König im Speicher „der Rothe" in der Hopfengasse, vom grünen Thor kommend linker Hand der letzte rechts gelegen, an den Meistbietenden in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

circa 30 Körbe englisches weißes Fensterglas, jeder 18 Tafeln enthaltend, und geschnittene Scheiben von 10½ bis 20 Zoll Höhe und 7¾ bis 15 Zoll Breite.

Mittwoch, den 29. August d. J., Vormittags um 10 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen im Auctions-Locale Jopengasse № 745. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Erlegung der Kaufgelder in Preuß. Court. zugeschlagen werden:

Eine große Parthie Spiegel, bestehend in mehreren Trimeaux, in 32er, 25er, 21er, 19er und 15er Spiegel mit und ohne Aufsatz. Diese Spiegel waren für den Dominik bestimmt, sind aber jetzt erst angekommen, und dürften Hinsichts billiger Preise sowohl den Kaufmann als den Verbraucher zufrieden stellen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Ein grau gestrichenes, lindenes, einthüriges Kleiderspind stehet billig zum Verkauf Jacobsneugasse 920.

Portwein von vorzüglicher Güte à 20 Sgr. pr. Bout. wird fortwährend verkauft Poggenpfuhl № 236. bei C. H. Bulcke.

Wilh. Schmolz & Co., Fabrikanten aus Solingen bei Cöln am Rhein, empfehlen nachstehende **Neusilber-Waaren** zu sehr billigen Preisen en gros und en detail:

Vorlegelöffel,
Eß- und Theelöffel,

Punsch- und Sahnlöffel,
Gemüselöffel,
Desert- und Tranchirmesser,
Butter- und Käsemesser,
Tafelleuchter,
Kandaren und Trensen,
Pfeifenbeschläge und Abgüsse,
Sporn zum Anschnallen und Anschrauben.
Der Stand ist in den langen Buden, die 6te vom hohen Thor links.

☞ Bis Ende dieser Woche wird der Verkauf des Commissions-Lagers 1ten Damm № 1128. „Jacobi aus Elbing" noch fortgesetzt, und sollen bis dahin auf die schon früher anoncirten Artikel die Preise noch erniedrigt werden, da solche Artikel geräumt werden sollen. H. S. Rosenstein jun.

Apfelsinen und Citronen werden verkauft Langenmarkt № 491.

Kleine dronth. Fettheringe von vorzüglicher Güte und feinem Geschmack, 4 Stück für 1 Sgr. und 1/16 für 1 Rthl., sind zu haben Rambaum № 826. bei A. v. Guth.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zur Pächter Flockenhagenschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörig gewesene, von dem Kaufmann Werner acquirirte Rustical-Grundstück in dem Dorfe Grebin belegen, welches in dem Hypotheken-Buche sub № 6. verzeichnet ist, und nach demselben in 1 Hufe 15 Morgen culm. Land emphiteutischer Qualität nebst Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, nach einer im September-Monate v. J. bewirkten neuen Vermessung aber einen Flächeninhalt von 57 Morgen 295 □Ruthen culm. hat, nachdem es auf die Summe von 1976 Rthl. 19 Sgr. 7 ₰ gerichtlich abgeschätzt worden, soll im Wege der Resubhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 11. August c. Vormittags 11 Uhr
" 11. September — " —
" 12. October — " —

von welchem der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon an der Gerichtsstelle angesetzt. Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine gegen baare Zahlung des Kaufgeldes den Zuschlag zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 22. Juny 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Das dem Christian Zielke eigenthümlich gehörige in Kamionken belegene Forstgrundstück von 58 Morgen 123 □Ruthen Preuß., abgeschätzt auf 138 Rthl.,

soll auf den Antrag des Fiscus der Königl. Regierung in Danzig in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Der Bietungs-Termin ist auf

den 18. September c.

hier angesetzt, und es werden zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe des Grundstücks täglich in der hiesigen Registratur eingesehen werden kann. Carthaus, den 8. May 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Das dem Einsassen Johann Dorr zugehörige in der Dorfschaft Thiergart sub № 37. B. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause, einem Stalle, einer Scheune und 11 Morgen Land bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 934 Rthl. 13 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es stehen hiezu die Licitations-Termine auf

den 24. August 1832
den 28. September —
den 26. October —

(von welchen der letzte peremtorisch ist) vor dem Herrn Assessor Gronemann in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe dieses Grundstückes ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 2. Juny 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastations-Patent soll das zur Elisabeth und Nathanael Philippschen Nachlaß-Masse gehörige sub Lit. D. XIV. № 34. in Fürstenauerfelde belegene, auf 378 Rthl. 3 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ist auf

den 24. September c.

um 11 Uhr Vormittags vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Albrecht anberaumt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren, und gewärtig zu sein, daß demjenigen, der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebote aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur inspicirt werden. Elbing, den 7. August 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Das der Wittwe des Mitnachbar Jocob Friedrich Gronau geb. Zuch zugehörige, in der Dorfschaft Klein Zünder gelegene, und in dem Hypothekenbuche № 11. verzeichnete Grundstück, welches in 2 Hufen Landes mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll in nothwendiger Subhastation, nachdem es auf die Summe von 1805 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 22. September c. Vormittags 10 Uhr,
— 24. October — — — —

auf dem Stadtgerichtshause und der letzte peremtorische auf

den 26. November c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon an Ort und Stelle zu Klein Zünder angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten hat.

Die Kaufgelder müssen baar gezahlt werden, insofern der erste Realgläubiger, Rentier Siewert, nicht einen Theil oder das Ganze seines Kapitals dem Acquirenten belassen will.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 27. July 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

Der Matrose Johann Gottlieb Schönfeldt, welcher im Monat October 1829 mit dem Schiffe Ariadne nach Hull gegangen und seitdem von seinem Aufenthalte keine Nachricht gegeben, hat sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 27. October c. Vormittags 10 Uhr, vor dem Herrn Kammer-Gerichts-Assessor Barnheim angesetzten Termin entweder persönlich oder durch einen gehörigen Bevollmächtigten, wozu ihm die Justiz-Commissarien Boje, Völtz und Pappritz vorgeschlagen werden, zu melden, und die von seiner Ehefrau Juliane Schönfeldt geb. Grenzbach über ihn angebrachte Ehescheidungsklage zu beantworten, widrigenfalls die Ehe in contumaciam getrennt und er für den allein schuldigen Theil erklärt werden wird.

Danzig, den 6. July 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 25. August 1832.

Niels Tob. Salvesen v. Flekkefiord, k. v. da m. Heering. Galeas, Haabet, 31 N. Hr. Bencke.
Joh. Chr. Litzors v. Greifswalde, — Gürnsey m. Ball. Brig, Gottfried Paul, 121 N. Hr. Lehmann.
Dan. Erdm. Zielcke v. Rügenwalde. — Havre — — Freundschaft, 93 N. Ordre.
J. J. Valum v. Delfzyl, k. v. Gröningen — Smack, Vrindshap, 70 L. —
Joh. Haase v. Oldenburg, k. v. Bremen — Kuff, gute Hoffnung, 45 L. Hr. Focking.

Gesegelt.

J. H. Parron nach der Ostsee mit Ball.
G. H. Feyen — — —
Fr. Muson — — —
J. H. Bülon — — — Der Wind N. N. W.

Angekommen den 26. August 1832.

John Mathison v. Atmouth, k. v. Anstruter m. Ball. Schoner, Anne, 98 T. Ordre.
J. A. Zillinga v. Schirmankoy, k. v. Rotterdam — Kuff, Minsina, 60 L. —
H. L. Kebock v. Papenburg, k. v. Amsterdam — — Industry, 65 L. —
P. H. Erichsen v. Faarborg — Copenhagen — Brig, Anne Christine, 118 N. Hr. Böhm.

Gesegelt.

G. N. Engelsmann nach Amsterdam m. Getreide.
J. H. van Wyck — —
W. A. Wyckmann — —
E. A. Dowes — —
G. H. Swennen — —
J. J. Burmeister nach England —
Charles Love nach Newfoundland m. Brod.
E. Hansen nach Copenhagen — Holz.
E. H. Riemeck — —
D. J. Woldring Harlingen — Der Wind Osten.

Wechsel- und Geld- Cours

Danzig, den 27. August 1832.

	Briefe.	Geld.
London, Sicht 1 Mon.	—	—
— 3 Mon.	210	210sgr
Hamburg, Sicht	46	—
— 10 Wochen	$45\frac{2}{3}$	$45\frac{1}{2}$
Holland, Sicht	—	—
— 70 Tage	$103\frac{1}{4}$	103
Berlin, 8 Tage	—	100pC
— 2 Mon.	$99\frac{3}{8}$	$99\frac{1}{4}$ —
Paris, 3 Monat	$81\frac{1}{2}$	$81\frac{1}{8}$ —
Warschau, 8 Tage	100	100
— 2 Monat	—	—

	Begehrt	Ausgebot
Holl. neue Duc. 1831.		—:—
Dito dito wichtige	$3:6\frac{1}{2}$	3:7
Friedrichsd'or . Rthl.	5:20	—:—
Augustd'or . . .	5:19	—:—
Kassen-Anweisung. —	100	—:—